

Geschenke mit einer Geschichte

Riesige Überraschung für die «Seewadel»-Bewohnenden: Allen 63 wurden ein Geschenkpaket und eine persönlich geschriebene Weihnachtsgeschichte überreicht.

Die Facebook-Gruppe «Pinnwand Säuliamt» hat vergangene Woche eine Spendenaktion lanciert. Innert vier Tagen kamen über 5300 Franken zusammen. Mit dem Geld wurde für jede und jeden der 63 Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums für Gesundheit und Alter Seewadel in Affoltern ein Weihnachtsgeschenk zusammengestellt.

Nicht genug damit: Zwei Klassen der Sekundarschule Affoltern im Ennetgraben-Schulhaus schrieben für ihre «Senioren-Nachbarn» im Seewadel-Provisorium von Hand eine eigene, persönliche Weihnachtsgeschichte, die *jedem Geschenkpäckli beigelegt* wurde. Und auch das Seewadel-Pflegepersonal wurde an der gelungenen Weihnachtsaktion mit einem Geschenk bedacht. (sts)

Was für eine Weihnachtsüberraschung!

Seewadel-Bewohner erhalten Geschenkpackli und Weihnachtsgeschichten überreicht

Wenn das keine schöne Weihnachtsgeschichte ist: Eine Facebook-Gruppe hat eine Spendenaktion gestartet, um allen 63 Bewohnerinnen und Bewohnern des «Seewadel» ein Geschenk zu überreichen und Sekundarschülerinnen und -schüler haben herzerwärmende Weihnachtsgeschichten für sie geschrieben.

VON STEFAN SCHNEITER

Ganz besondere Weihnachten können in diesem Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums für Gesundheit und Alter Seewadel in Affoltern feiern. Sie werden gleich doppelt beschenkt. Am Montag haben die 63 älteren Menschen des Alterszentrums in einer kleinen Feier exakt 63 Päckli und 63 handgeschriebene Geschichten zu Weihnachten erhalten. Zustande kam die Feier durch eine Spendenaktion der Facebookgruppe «Pinnwand Säuliamt». Der Administrator der Gruppe, Niki Greco aus Mettmenstetten, hatte die Aktion vergangene Woche lanciert. Er rief die «Pinnwandler» zu einer Spende auf, um den Seniorinnen und Senioren im «Seewadel» eine Freude zu bereiten. Sein Aufruf fiel auf grosse Resonanz. Innert vier Tagen kam die erkleckliche Summe von über 5300 Franken zusammen. 136 Mitglieder der 6000 Kopf starken Facebook-Gruppe, in der sonst ein reger Handel mit gebrauchten Gegenständen stattfindet und Veranstaltungstipps ausgetauscht werden, spendeten spontan Beiträge zwischen 5 und 500 Franken.

Weihnachtlicher Herz-Schmerz

Mit rund der Hälfte des eingegangenen Geldes hat Niki Greco Pralinen, Weihnachtsguetsli, Gesichts- und Handcrèmes eingekauft. Das alles hat er am vergangenen Sonntag mit seiner ganzen Familie während Stunden in 63 Päckli eingepackt. (Der Rest des Betrags kommt dem Verschönerungsfonds des «Seewadel» zugute, aus dem vor allem Aus-



Niki Greco (rechts) übergibt Seewadel-Geschäftsführerin Verena Feller symbolisch eines der 63 Geschenke, denen allen eine Weihnachtsgeschichte beigelegt ist. Ihnen zur Seite einige der glücklichen Seniorinnen und Senioren des Seewadel sowie drei Sekschülerinnen. Die Zeremonie erfolgte coronakonform mit Masken, die für das Foto kurz abgezogen wurden. (Bild Stefan Schneiter)

flüge finanziert werden.) Zu jedem Geschenkpaket kam noch ein weiteres Präsent. In den Klassen A2 und BC2b des Ennetgraben-Schulhauses, das in unmittelbarer Nachbarschaft zum Seewadel-Propädeutikum gelegen ist, haben Schülerinnen und Schüler einzigartige Weihnachtsgeschichten geschrieben. Tamara, Samyra und Alani, die bei der Übergabefeier anwesend waren, erzählen: «Es sind typische Weihnachtsgeschichten, solche mit ganz viel Gefühl, die wir selber erfunden und von Hand geschrieben haben. Es sind Geschichten aus alter Zeit, aber ebenso von heute, einzelne Liebesgeschichten, Herzschmerz-Geschichten, alles Geschichten, die durch das Thema Weihnachten miteinander verbunden sind.» Und ergänzend fügen sie gemeinsam hinzu: «Wir haben uns mega Mühe gegeben

mit den Geschichten. Aber es hat mega Spass gemacht, diese zu schreiben.»

Niki Greco meinte bei der «Übergabeceremonie» im Seewadel: «Toll, dass durch die Spenden derart viel Geld zusammengekommen ist, dass wir all den Seniorinnen ein solches Geschenk machen können. Und dass junge Schülerinnen und Schüler einen Brief an ältere Leute schreiben, die sie gar nicht kennen, aber als Senioren wertschätzen, ist fantastisch. Das ist für mich die wahre Weihnachtsgeschichte.» Seewadel-Geschäftsleiterin Verena Feller zeigte sich durch die Geschenkaktion freudig überrascht. «Das freut mich, auch im Namen all unserer Bewohnerinnen und Bewohner, ganz besonders. Was mich ganz gerührt hat, ist, dass sich die Jugendlichen, von denen es immer mal wieder heisst, ihnen sei das Alter egal, derart engagiert

haben und für jede und jeden der Seewadel-Bewohnenden schöne Weihnachtsgeschichten geschrieben haben.»

Auch das Seewadel-Pflegepersonal ging bei der Geschenkaktion nicht leer aus. Es erhielt einen Panettone, einen Prosecco und eine Packung Schoggistängeli.

Das Säuliamt, eine Gemeinschaft

Selbst Stadträtin Eliane Studer liess es sich nicht nehmen, bei der Geschenkübergabe mit dabei zu sein: Im Namen des Stadtrates dankte sie für diese Aktion. «Mein Dank geht an alle Säuliamtlerinnen und Säuliamtler, die mitgemacht haben. Es zeigt, dass wir hier im Säuliamt eine Gemeinschaft sind, in der man füreinander da ist. Berührt bin ich insbesondere durch die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich mitbeteiligt haben.»